

87 Mein Lebensschifflein

(Markus 4, 35 - 41)

Gudrun Schmidt



1. Mein Le - bens - schiff - lein glei - tet oft durch rau - e
2. Mein Schiff - lein wird oft durch - ge - rüt - telt und es
3. Von Dun - kel - heit und grau - em Ne - bel ein - ge -

4



See, das U - fer hin - ter mir, das Ziel noch mei - len -
zerrt da - ran der Wind, sehr un - barm - her - zig, lau - nisch,
hüllt droht gna - den - los dem Le - bens - schiff - lein Ha - va -

8



weit, Ich müh' mich ab, weil ich noch selbst am Steu - er
wild, was was mei - ne Fahrt, die Le - bens - rei - se stark be -
rie, was mich zu Recht und scho - nungs - los mit Angst er -

12



steh', doch ich bin nicht auf mich ge - stellt, nie - mals, zu
schwert, Ich brau - che je - mand, der die Furcht, den Sturm, das
füllt, Wer lotst mich nur? Wer ma - nö - vriert, hin - durch mich

16



kei - - - - - ner Zeit, Mein
To - - - - - sen stillt, Mein
ir - - - - - gend wie? Mein

20



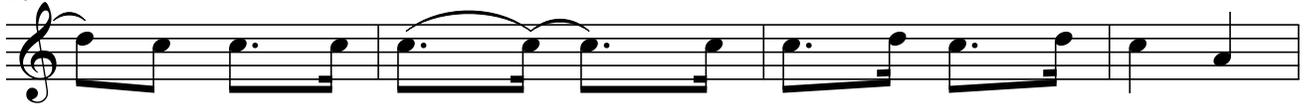
Je - sus ist schon lan - ge mit im Boot, Ich wen - de
Je - sus ist schon lan - ge mit im Boot, Wenn aus - der
Je - sus ist schon lan - ge mit im Boot, Er ist viel

24



hil - fe - su - chend mich zu Ihm in mei - ner Not
Spur - ich kom - me, bringt zu Er mich in zu - rück - ins Lot,
gro - ßer als die gro - ße Not, die mich ins be - droht.

28



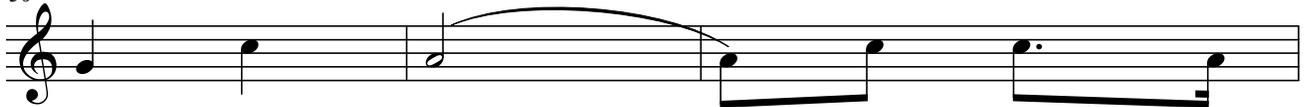
— und ü - ber - las - se hoff - nungs - voll das Steu - er Ihm al -
 — Er macht in Meer und star - ken, wil - den Was - sern
 — Ich möch - te mu - tig und ver - trau - ens - voll auf Ihn nur

32



lein. _____ Ganz im Ver - trau - en, Er wird bald der Herr der
 Bahn. _____ Ich wer - de still durch Sei - nen Frie - den mit - ten
 seh'n. _____ Er ist all - mäch - tig und mein Schiff - lein wird nicht

36



La - ge sein; _____ ganz im Ver -
 im Or - kan; _____ ich wer - de
 un - ter - geh'n; _____ Er ist all -

39



trau - en, Er wird Herr der La - ge sein. _____
 still durch Sei - nen Frie - den im Or - kan. _____
 mäch - tig und es wird nicht un - ter - geh'n. _____